

---

# *Eine Spendensammlung für BRILLEN OHNE GRENZEN*

---



---

*Lernen durch Engagement*

*Ein Profilprojekt der Klasse 8.21 im  
Schuljahr 24/25*



# „BRILLEN OHNE GRENZEN“

## Ein LDE Praxisbeispiel der Klasse 8.21

von Ayse, Sarah und Patrick

Wir, die 8.21 der Ernst-Reuter-Schule, möchten Sie um ihre Unterstützung bitten. In diesem Schuljahr verbinden wir den Profilunterricht mit einem ehrenamtlichen Engagement von uns Schülern und Schülerinnen. Diese Art des Lernens wird auch Lernen durch Engagement (LDE) genannt. Dabei wird sich bei uns alles um das Thema Brillen für Menschen, die nicht gut sehen können, drehen.

Wir arbeiten als Klasse gemeinsam an dieser Idee, weil wir damit Menschen helfen wollen, dass sie ihre Schule machen können und später für sich selbst sorgen können. Die Brillen gehen nach Afrika.

Um die Projektidee umsetzen zu können, haben wir unsere Klasse in 4 Gruppen aufgeteilt. Die erste Gruppe beschäftigt sich mit dem Bauen der Sammelkisten. Die zweite Gruppe macht Werbung (Plakate, Flyer). Die dritte Gruppe kümmert sich um die Kommunikation. Und die vierte Gruppe ist für eine Umfrage zuständig. In regelmäßigen Abständen sprechen wir als Klasse über unsere Erfahrungen und planen den weiteren Ablauf.

Als Klasse erhalten wir Unterstützung von unserem Engagementpartner „Brillen ohne Grenzen“. Dieser steht uns bei Fragen zur Umsetzung unserer Projektidee beratend zur Seite. Von der Zusammenarbeit mit „Brillen ohne Grenzen“ erhoffen wir uns in der Schule etwas mehr zum Thema Menschen, die nicht gut sehen können und ihre Alltagsprobleme beizutragen.



Magomed und Abdullah  
mit Sammelkisten



Ayse, Grace und Roua mit  
Werbeplakaten

„Brillen ohne Grenzen“ sind eine gemeinnützige Organisation, die Brillen für arme Menschen in armen Ländern sammeln.



Die gesammelten Brillen werden per Direktpakt an „Hilfs-Projekte“ gesendet. Es werden folgende Brillen dafür benötigt:

- gebrauchte Brillen
- Kinderbrillen
- Brillenfassungen
- Sonnenbrillen

Interessiert an „Brillen ohne Grenzen“? Dann scanne einfach den QR-Code:





# EURE FRAGEN – UNSERE ANTWORTEN

von Recep, Ghazal, Lien und Eman

## **(1) Wer ist „Brillen ohne Grenzen“?**

„Brillen ohne Grenzen“ ist eine Organisation, die im Saarland ihren Sitz hat. Sie sammelt Brillen (alte und neue) und bereitet diese auf, um sie zu spenden.

## **(2) Für was werden die gebrauchten Brillen benutzt?**

Die Brillen werden für jungen und alte Menschen gespendet, die sich keine passende Brille leisten können.



Michaela & Michael Roos von „Brillen ohne Grenzen“ stellen sich vor: <https://tinyurl.com/2bjmzky4>

## **(3) Warum ist es wichtig, Menschen mit Brillen zu versorgen?**

Brillen sind für Menschen mit Problemen beim Sehen sehr wichtig. Die Brillen helfen im Alltag, z.B. jungen Menschen in der Schule oder alten Menschen im Straßenverkehr. Kinder können mit einer passenden Brille in der Schule mitarbeiten. Erwachsene können mit einer Brille einer Arbeit nachgehen. Brillen helfen dabei selbstständig zu sein.

## **(4) Wo gehen die gebrauchten Brillen hin?**

Zunächst an die Organisation „Brillen ohne Grenzen“ ins Saarland. Dann werden die Brillen von dort in ärmere Länder geschickt, z.B. nach Nigeria.

## **(5) Ist ein Neukauf nicht günstiger?**

Die gespendeten Brillen werden hier bei uns nicht mehr genutzt. Es ist sinnvoll, diese wiederzuverwerten und sie dann kostenlos ärmeren Menschen zu geben. Dabei entstehen Lieferkosten. Diese sind aber immer noch geringer, als eine neue Brille zu kaufen.

## **(6) Wie und wo kann ich spenden?**

Du kannst deine Brillen im Schulbüro, in der Schulcafeteria und im Lehrerzimmer abgeben.

## **(7) Welche Brillen kann ich spenden?**

Sonnenbrillen, Kinderbrillen, Brillen mit und ohne Stärke, Brillenetuis, Brillenfassungen

## **(8) Warum arbeiten wir mit „Brillen ohne Grenzen“ zusammen?**

Wir wollen Menschen in ihrem Leben unterstützen. Außerdem lernen wir Schüler und Schülerinnen dabei, wie wir zusammenarbeiten können.



Spendenbox mit Werbung

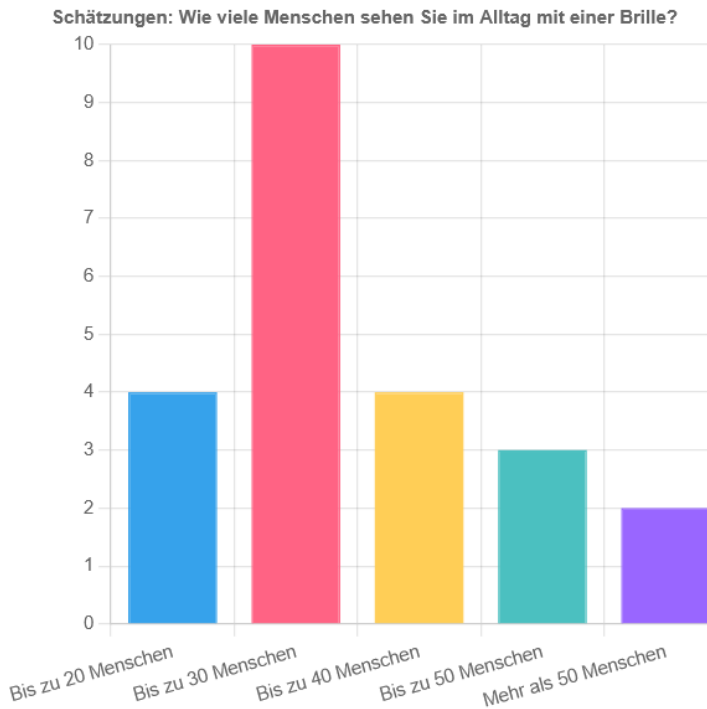
## UNSERE FRAGEN – EURE ANTWORTEN

von Melisa, Nermin, Talin, Ruken, Eman und Admir; Diagramme erstellt mithilfe von fobizz.

Wir haben im Frühjahr 2025 eine Umfrage an der Schule durchgeführt. Hierbei haben wir die Lehrer befragt. Das sind unsere Ergebnisse:

### Trägst du eine Brille?

Auf unsere I. Frage antworteten ungefähr 40% mit JA und 60% mit NEIN. Dies zeigt, dass mehr als die Hälfte der Befragten keine Brillen tragen.



### Wie viele Menschen sehen Sie im Alltag mit einer Brille?

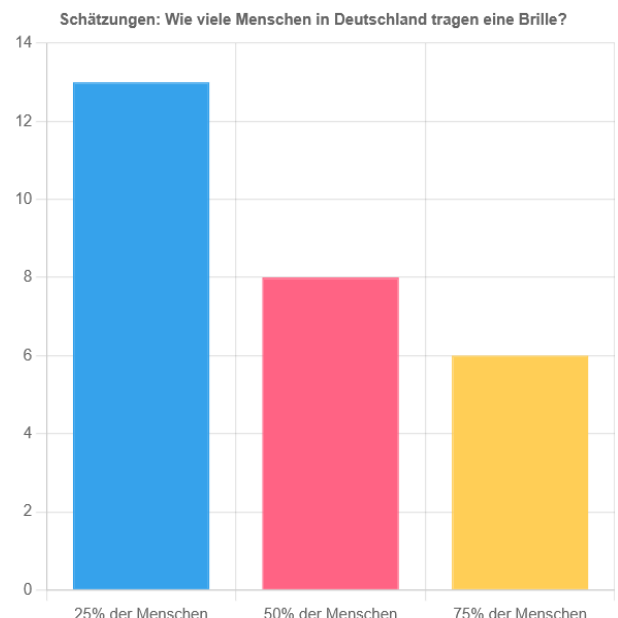
Auf unsere II. Frage antworteten 23 Personen. Zehn von ihnen sagten, dass sie bis zu 30 Menschen am Tag mit einer Brille sehen. Das sind die meisten. Fünf sagten, dass sie um die 50 Menschen am Tag mit Brillen sehen. Jeweils vier antworteten, dass sie bis zu 20 bzw. bis zu 40 Menschen mit Brillen am Tag sehen.

Dies zeigt, dass Brillen im Alltag sehr oft vorkommen.

### Wie viele Menschen in Deutschland tragen eine Brille?

Auf unsere III. Frage antworteten 27 Personen. 13 sagten, dass ein Viertel der Menschen in Deutschland trägt eine Brille. Acht sagten, dass etwa die Hälfte der Menschen in Deutschland eine Brille trägt. Und nur sechs antworteten, dass ungefähr drei von vier Personen eine Brille tragen.

Dies zeigt, dass die meisten befragten Personen die Zahl der Brillenträger in Deutschland unterschätzen. In Wirklichkeit tragen ca. 60 Millionen Menschen in Deutschland eine Brille. Das sind ungefähr drei von vier Menschen.



### Würden Sie Brillen ohne Grenzen eine Brille spenden?

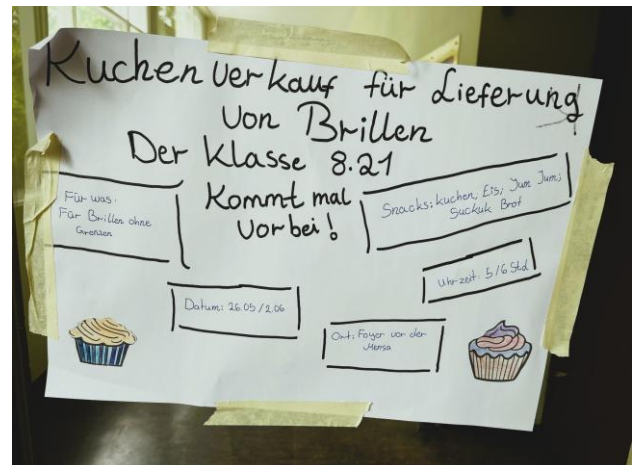
Auf unsere IV. Frage die aller meisten mit JA. Dies zeigt, dass viele bereit sind anderen Menschen zu helfen, die sich keine Brille leisten können. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Brillen eine wichtige Sachen sind und sie im Alltag eine größere Rolle spielen, als viele denken.

von Ruken und Roua

## Was hatten wir vor?

## Wie lief die Planung?

Wer hilft bei welchem Tag mit? ...



**Die Planung wird an der Tafel vorgestellt**

### Werbung für den Kuchenverkauf

## Wie lief die Durchführung?

Am Ende räumten wir alles ordentlich auf und stellten die Tische und Stühle zurück in die Mensa. Insgesamt haben wir an beiden Tagen 73€ eingenommen. Die Kasse haben wir unseren Klassenlehrern gegeben.

## Wie fanden wir den Kuchenverkauf?

Der Kuchenverkauf war anstrengend. Wir mussten nach dem ersten Tag viele Sachen neuplanen. Wir brauchten größere Plakate für die Preise. Und wir mussten die Kasse besser bewachen. Denn uns wurden 10€ geklaut. Aber der Verkauf hat sich gelohnt und Spaß gemacht!



# UNSER BRILLEN GEHEN AUF REISEN

von Patrick und Ayse



Unsere versandte Kiste an „Brillen ohne Grenzen“

## Das war unser Projekt

Am 16.06.25 war es dann soweit. Zusammen mit unserem Erzieher Herrn Kardamis haben wir unsere gesammelten Brillen zur Post gebracht. Mithilfe der Spenden vom Kuchenverkauf, konnten wir die Brillen an „Brillen ohne Grenzen“ versenden.

Herr Roos von „Brillen ohne Grenzen“ hat sich sehr über unsere Spende gefreut und bedankt.

Unsere Brillen werden nun in eines von 56 französisch-sprachigen Ländern verschickt. In einem dieser Länder können arme Menschen dank unserer gesammelten Brillen wieder am Leben teilnehmen!

Wir sind sehr stolz, dass wir anderen Menschen helfen konnten!

Nun müssen wir nur noch unsere Rechnung beim Bezirksamt einreichen. Dann bekommen wir unser Geld wieder. Dieses legen wir in die Klassenkasse. Und am Wandertag kaufen Frau Fritze und Herr Kuntze uns davon ein Eis. 😊

# DAS DENKEN WIR ÜBER UNSER PROJEKT

von Klasse 8.21

Melisa  
Name

**DAS FAND ICH GUT!**

- + Idee war gut
- + Gut in Teams verstanden.
- + Aufgaben waren leicht
- + Als Klasse zusammen gehalten
- + Projekt beendet.

**DAS FAND ICH NICHT GUT!**

- Projekt war zu lang.
- Nicht alle hatten Aufgaben.
- War nicht spannend.
- Zu viel zum schreiben geblieben.
- langweilig

Sarah  
Name

**DAS FAND ICH GUT!**

Ich fand es gut dass wir meiste mit wenig geld eine spende gemacht haben.

**DAS FAND ICH NICHT GUT!**

4 was wir besser machen könnten ist die Aufgaben mehr zu verteilen

Abdullah  
Name

**DAS FAND ICH GUT!**

Mit Brillen und helfen und Mit gruppe kiste aufbauen.

**DAS FAND ICH NICHT GUT!**



Lien

Name

**DAS FAND ICH GUT!**  
Das wir arme Menschen geholfen haben

**DAS FAND ICH NICHT GUT!**  
Das die Aufgabe zu lang war

Ghazal

Name

**DAS FAND ICH GUT!**  
- dass wir anderen Menschen helfen konnten  
- die zusammen arbeit von der Klasse  
- Präsentieren vor den Klassen damit sie wissen warum

**DAS FAND ICH NICHT GUT!**  
- zu lange gedauert  
- dass nicht alle einen Job hatten  
- zu viele Kinder in einer Gruppe zwei Gruppen wären besser

Das möchte ich noch sagen...

Ich bin froh dass wir es geschafft haben  
Menschen in anderen Ländern zu helfen weil  
viele es sich nicht leisten können.

Recep

Name

**DAS FAND ICH GUT!**  
Ich finde es gut weil wir die Arbeit gelohnt haben  
- Ich finde es gut weil die letzte Diaposlide maximaler Menschen nicht zeigen können.

**DAS FAND ICH NICHT GUT!**  
Ich finde nicht gut dass es so lange gedauert hat -  
und die Aufgaben waren langweilig  
- war nicht spannend



Ruben

Name

**DAS FAND ICH GUT!**

Das wir in kleinen Gruppen gearbeitet haben, Aufgaben waren nicht schwierig  
Das wir gespannt haben

**DAS FAND ICH NICHT GUT!**

Viel zu lange  
Dann in großen Gruppen gearbeitet nicht so spannend

Maaromeed

Name

**DAS FAND ICH GUT!**

Teamarbeit basteln

**DAS FAND ICH NICHT GUT!**

das wir nicht 2 Gruppen gemacht haben

Talin

Name

**DAS FAND ICH GUT!**

Das wir was geschafft haben

**DAS FAND ICH NICHT GUT!**

Es zu lange das Thema

Das möchte ich noch sagen...

wäre besser wenn es Gruppen gab es würde



Enes

Name

**DAS FAND ICH GUT!**

- aufgaben war ~~schwierig~~ schwierig
- weil wir Team gearbeitet
- mit lange geduldet

**DAS FAND ICH NICHT GUT!**

- zu viele schüler
- nicht schlaf gemacht
- nicht alle haben mitgemacht

Das möchte ich noch sagen...

- das man sein fotos machen!

Mihail

Name

**DAS FAND ICH GUT!**

gruppen  
arbeit  
ich fand gut das  
wir mit mehreren  
leute gearbeitet haben

**DAS FAND ICH NICHT GUT!**

zu lange geduldet

Rosa

Name

**DAS FAND ICH GUT!**

Teamarbeit hat  
gut geklappt. Wir  
haben sehr viele Spenden  
gesammelt. Ich hab gelernt  
wie man gut ein Projekt  
vorstellt.

**DAS FAND ICH NICHT GUT!**

Es war  
unangenehm von  
anderen Menschen zu  
reden.



Catrich

Name

**DAS FAND ICH GUT!**

- das Teamarbeit
- das eine Gruppe früher gehen dürfte
- die Umfragen haben Spaß gemacht

**DAS FAND ICH NICHT GUT!**

- die Aufgaben waren oft langweilig
- die Teams wurden nicht so gut aufgeteilt

Das möchte ich noch sagen...

Ich fand das toll das wir bedürftig Menschen geholfen haben und was gutes getan haben.

Asmir

Name

**DAS FAND ICH GUT!**

Alle haben mit gearbeitet  
~~Ich fand das~~  
~~Das ist gut~~  
~~das ist gut~~

**DAS FAND ICH NICHT GUT!**

~~Ich finde nicht~~  
~~gut das Gruppe~~  
~~geht~~

Ich finde nicht gut das Film  
Lektur war  
Gruppe

Nermen

Name

**DAS FAND ICH GUT!**

- Das wir Gruppen machen durften.
- Das wir die Brillen gesendet haben

**DAS FAND ICH NICHT GUT!**

- Das Thema war uninteressant
- Das wir Bildern mit der Brille machen mussten

GRUPPENEINTEILUNG

Grupp1 Brillenkiste

**Hilfe**

- Herkunf
- Lehrer

**Gestaltung**


- Klapp Deckel
- weiß, Rot
- eine Kiste
- Schaniere

**MATERIAL**

- Holz
- Farbe (rot)
- Nägel
- Schaniere

**Probleme**

- schwer
- Anleitung
- Geld



Gruppe 2 „Wergerin“

**Probleme**

- Geld für Material

**HILFE**

- Organisation
- Lehrer
- Mitschüler

**Gestaltung**

- Flyer Farbig
- Bitte Spenden
- um Menschen zu Helfen
- Brillen ohne Grenzen
- ~~Poster~~ - auffällig

**ART**


- Flyer
- Plakat

Grupp3

**Probleme**

- Das die Vater laufen
- Das die uns auslachen

**Fragesteller\*in**



**BRILLEN OHNE GRENZEN**

- können sie die Organisation
- Brillen ohne Grenze
- haben sie schon und Brillen gesammelt
- haben sie gerne schon und gerne

**Feedback**

- auf schreiben
- Fragebogen

**Präsentation**

- wie bringen uns ein Mikrofon
- Fragebogen

Gruppe 3

**PROBLEME**

- 8,21 ETS
- Rati
- Grund: Brillen ohne Grenzen
- Brillen abholen, jeden wemals
- Her Kunf, Frau Jhite

**ART**

- Brillenboden
- Bilder
- Lehrerzimmer
- Schutische

**PROBLEME**

- Internet
- Eine Insta Seite erstellen



# WERBEPLAKATE

von Batul, Recep, Kaan, Lien und Rohat

Plakate erstellt mithilfe von Canva und Word.

*Ein scha(r)fe(r) Durchblick!*



*Das Auge isst mit!*



*Spenden Sie Ihre alten Brillen und  
schaffen Sie Durchblick!*

*Spenden Sie Ihre alte Brille,  
damit man sieht, was man isst.*

Ein Projekt der Klasse 8.21 in Zusammenarbeit mit



Ein Projekt der Klasse 8.21 in Zusammenarbeit mit



*Menschen sehen, die mir wichtig sind!*



*Brillen sind löwenstark!*



*Mit Brille lacht es sich besser!*



*Spenden Sie Ihre alten Brillen und helfen Sie  
Menschen zum Sehen!*

*Spenden Sie Ihre alten Brillen und  
helfen Sie dem Löwen in uns.*

*Spenden Sie Ihre alten Brillen und  
schenken Sie damit jemanden ein Lächeln!*

Ein Projekt der Klasse 8.21 in Zusammenarbeit mit



Ein Projekt der Klasse 8.21 in Zusammenarbeit mit



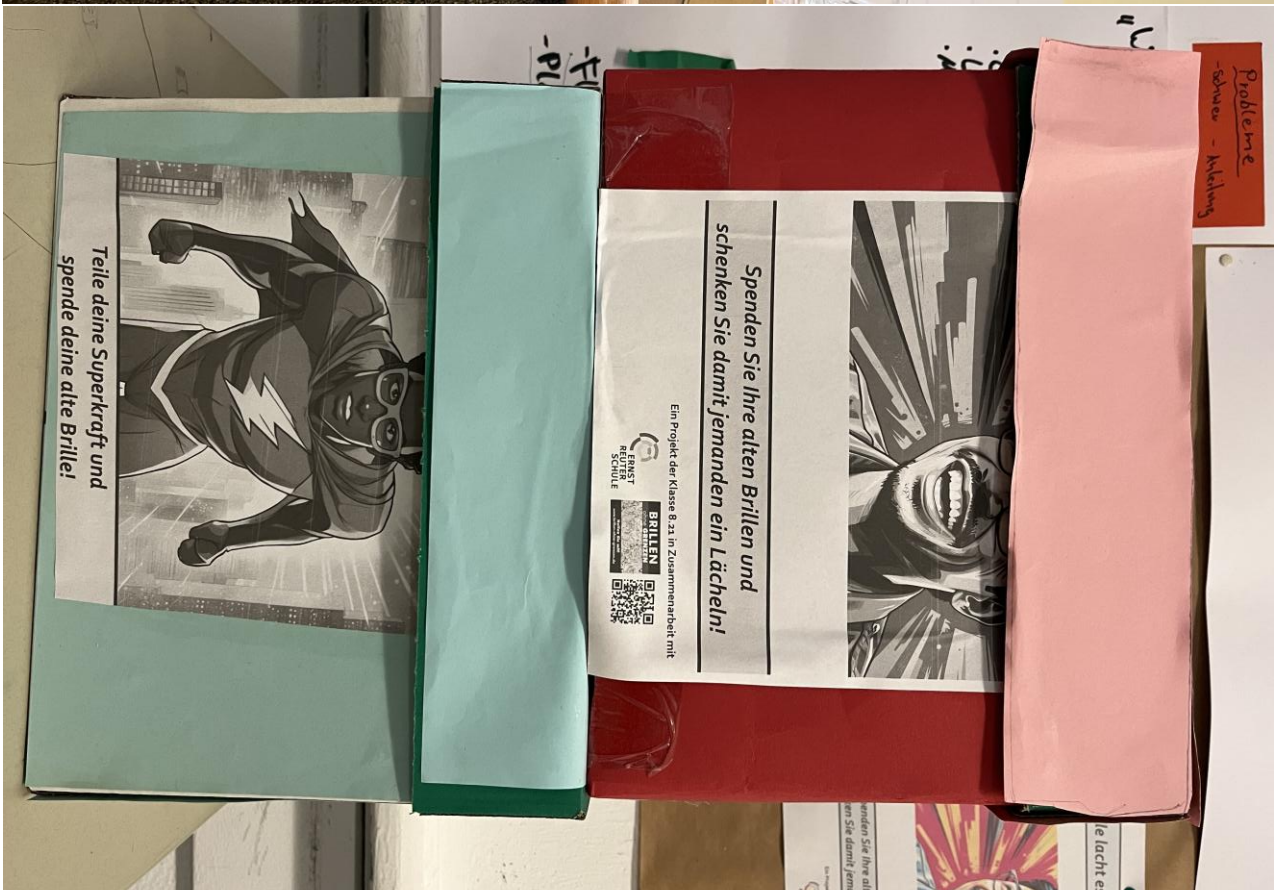
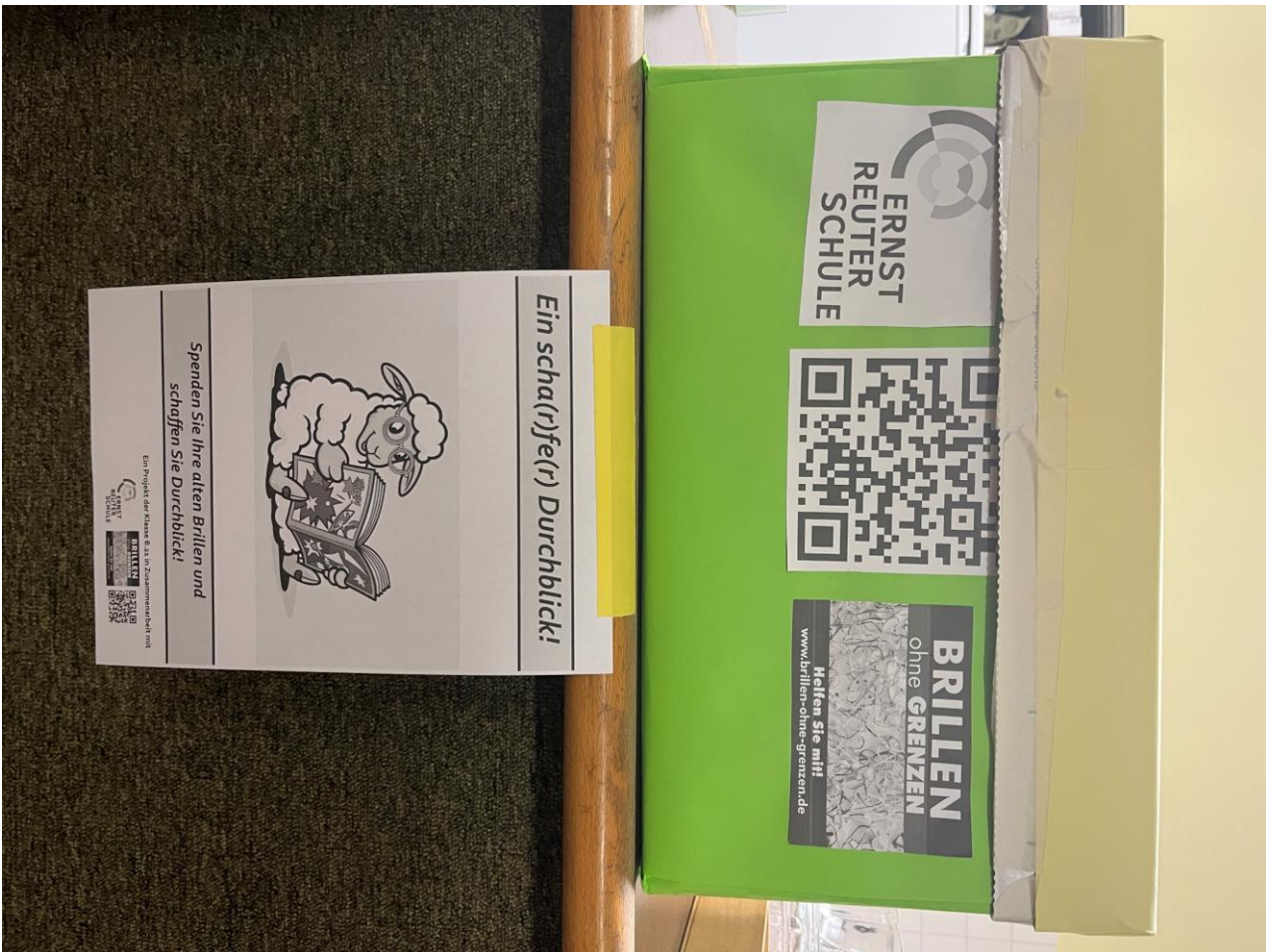
Ein Projekt der Klasse 8.21 in Zusammenarbeit mit



SAMMELKISTEN

von Magomed, Abdullah, Sebastian, Mihail, Ainour, Ghazal und Lia

Sammelkisten gebaut aus leeren Kopierpapierkartons und Tonpapier.





# Kommunikation

von Grace, Ayse, Roua, Sarah, Patrick und Admir

## Anschreiben an Herrn Eggert (Schulleiter)

An: Schulleitung

Mo, 16.12.2024

Cc: © Lucie Fritze

Sehr geehrter Herr Eggert

wir, die 8,21 der Ernst-Reuter-Schule, möchten Sie um ihre Unterstützung bitten. In diesem Schuljahr verbinden wir den Profilunterricht mit einem ehrenamtlichen Engagement von uns Schülern und Schülerinnen. Diese Art des Lernens wird auch Lernen durch Engagement (LDE) genannt. Dabei wird sich b uns alles um das Thema Brillen für Menschen die nicht gut sehen können drehen.

Wir arbeiten als Klasse gemeinsam an dieser Idee, weil wir damit Menschen helfen wollen, dass sie ihre Schule machen können und später für sich selbst sorgen können. Die Brillen gehen nach Afrika.

Um die Projektidee umsetzen zu können, haben wir unsere Klasse in 4 Gruppen aufgeteilt. Die erste Gruppe beschäftigt sich mit dem Bauen der Sammelkisten. Die zweite Gruppe macht Werbung (Plakate, Flyer). Die dritte Gruppe kümmert sich um die Kommunikation. Und die vierte Gruppe ist für eine Umfrage zuständig. In regelmäßigen Abständen sprechen wir als Klasse über unsere Erfahrungen und planen den weiteren Ablauf.

Als Klasse erhalten wir Unterstützung von unserem Engagementspartner Brillen ohne Grenzen. Diese steht uns bei Fragen zur Umsetzung unserer Projektidee beratend zur Seite. Von der Zusammenarbeit mit Brillen ohne Grenzen erhoffen wir uns in der Schule etwas mehr zum Thema Menschen die nicht gut sehen können und ihre Alltagsprobleme beizutragen. Einen Link zu unserem Engagementspartner finden Sie weiter hier: <https://www.brillen-ohne-grenzen.de/home/>

In der Schule würden wir gerne Sammelkisten im Schülercafé und im Lehrerzimmer aufstellen. Auch wollen wir Werbeplakate im Flur im E Haus und in Klassenzimmern kleben.

Wir stehen Ihnen gemeinsam mit unserem Lehrer Benjamin Kuntze und Lucie Fritze gerne auch für Rückfragen zur Verfügung.

Sie erreichen uns unter [b.kuntze@ernst-reuter-schule.berlin](mailto:b.kuntze@ernst-reuter-schule.berlin)

Mit freundlichen Grüßen,  
Ayse, Sarah und Patrick der 8,21.

## Antwort von Herrn Eggert (Schulleiter)

Marc Eggert

😊 ↩️ ⏪ ⏩ 🗺️ ...

An: Benjamin Kuntze

Mo, 06.01.2025 08:00

Sehr geehrte Ayse, Sarah und Patrick,

euer geplantes Projekt mit der 8.21 finde ich sehr gut. Ich erlaube euch daher gerne, Sammelkisten aufzustellen. Die Werbeplakate würde ich lieber in einem der neuen Schaukästen aufhängen, als sie an die Wand zu kleben. Ich bespreche das mit eurer Klassenleitung, wo das praktisch wäre.

Ich freue mich, dass ihr so ein engagiertes, sinnvolles und schönes Projekt macht.

Mit freundlichen Grüßen  
Marc Eggert

**Ernst-Reuter-Schule (01K03)**

**Schulleitung**

Stralsunder Str. 57, 13355 Berlin

Telefon +49 30 467 779 915

Fax: +49 30 467 779 916

[m.eggert@ernst-reuter-schule.berlin](mailto:m.eggert@ernst-reuter-schule.berlin)

[www.ernst-reuter-schule.berlin](http://www.ernst-reuter-schule.berlin)

# Kommunikation

von Grace, Ayse, Roua, Sarah, Patrick und Admir

## Anschreiben an Herrn Roos (Brillen ohne Grenzen)

An: michael.roos@c-m-r.net

Fr, 31.01.2025 15:4

Cc: ☺ Lucie Fritze



☑ Alle 6 Anlagen (1 MB) anzeigen ☁ Alle auf OneDrive – Ernst-Reuter-Schule speichern. ⬇ Alle herunterladen

Sehr geehrter Michael Ross,

wir, die Klasse 8.21 der Ernst-Reuter-Schule, möchten Sie um Ihre Unterstützung bitten. In diesem Schuljahr verbinden wir den Profilunterricht mit einem ehrenamtlichen Engagement von uns Schülern und Schülerinnen. Diese Art des Lernens wird auch Lernen durch Engagement(LED) genannt. Dabei wird sich bei uns alles um das Thema Brillen sammeln drehen.

Wir arbeiten als Klasse gemeinsam an dieser Idee, weil wir Menschen, die eine Brille brauchen, helfen wollen.

Um die Projektidee umsetzen zu können, haben wir unsere Klassen in 4 Gruppen aufgeteilt. Die erste Gruppe beschäftigt sich mit dem Bau von den Kisten für die Brillen. Die zweite Gruppe ist für die Gestaltung der Kisten und für die Werbung zuständig. Die dritte Gruppe kümmert sich um die Kommunikation, das heißt sie suchen Orte, wo sie die Kisten ablegen können. Und die vierte Gruppe erstellt eine Umfrage, um herauszufinden, wie die Menschen zu dem Projekt stehen und ob sie sich dafür interessieren.

In regelmäßigen Abständen sprechen wir als Klasse über unsere Erfahrung und planen den weiteren Ablauf.

Für die Umsetzung unserer Projektidee möchten wir Sie als Engagementpartner gewinnen, weil wir das Thema Bildung und Gerechtigkeit schön, gut und wichtig finden.

Gleichzeitig erhoffen wir uns von der Zusammenarbeit, etwas mehr zum Thema Menschen, die nicht gut sehen können und ehrenamtliche Arbeit erfahren zu können. Wir erhoffen uns damit, einen Beitrag leisten zu können, damit Menschen keine Schwierigkeiten im Leben haben. Wir würden uns über eine Rückmeldung sehr freuen. Im Anhang finden Sie Bilder, auf denen wir Ihnen zeigen, was wir bereits erstellt haben.

Mit freundlichen Grüßen  
die Klasse 8.21

## Antwort von Herrn Roos (Brillen ohne Grenzen)

Vielen DANK an Benjamin Kuntze \_ Brillen ohne Grenzen Klasse 8.21 der Ernst-Reuter-Schule Berlin



Brillen\_...8.21.pdf

Werbung\_...Batul.pdf

Werbung\_...Kaan.pdf

Werbung\_...Recep.pdf

Werbung\_...Lien.pdf

Werbung\_...Rohat.pdf

☑ Alle 6 Anlagen (1 MB) anzeigen ☁ Alle auf OneDrive – Ernst-Reuter-Schule speichern. ⬇ Alle herunterladen

Lieber Benjamin Kuntze,  
Liebe Schüler:innen der Klasse 8.21 der Ernst-Reuter-Schule in Berlin,

vielen Dank für Eure nette E-Mail und die schönen Fotos im Anhang, sowie für Eure wunderbaren Bemühungen, uns mit gesammelten Brillen unterstützen zu wollen.

Wir müssen Euch leider noch um etwas Geduld für eine ausführliche Antwort bitten, da wir seit letzten Donnerstag auf der Internationalen Messe opti 2025 in München waren und dort auf dem CHARITY-Stand bis gestern 17:00 Uhr „rund-um-die-Uhr“ von Besuchern „überrollt“ wurden – danach mussten wir noch den Stand abbauen und 500 km nach Hause fahren.

Wir sind erst heute Nacht spät nach Hause gekommen und müssen nun **zunächst ganz dringende anliegende Aufgaben abarbeiten**, die leider nicht verschiebbar sind.

Gerne werden wir uns aber schnellstmöglich wieder bei Euch melden und dann können wir die Kooperation sicherlich starten. Wir freuen uns darauf. ☺

Bis dahin bitten wir um Eure Geduld.

Herzliche Grüße aus dem Saarland nach Berlin und bis bald ...

Michael & Michaela Roos

[www.BRILLEN-ohne-GRENZEN.de](http://www.BRILLEN-ohne-GRENZEN.de)

[www.Gudd-Zweck-IDEEN.de](http://www.Gudd-Zweck-IDEEN.de)



# Kommunikation

von Grace, Ayse, Roua, Sarah, Patrick und Admir

## Anschreiben an Frau Remlinger (Bezirksbürgermeisterin Berlin-Mitte)

An: bezirksbuergermeisterin@ba-mitte.berlin.de

Do, 10.04.2025 15:41

Cc: ☺ Lucie Fritze

Sehr geehrte Bezirksbürgermeisterin Frau Remlinger,

wir, die Klasse 8.21 der Ernst-Reuter-Schule, möchten Sie um Ihre Unterstützung bitten.

In diesem Schuljahr verbinden wir den Profilunterricht mit einem ehrenamtlichen Engagement von uns Schülern und Schülerinnen. Diese Art des Lernens wird auch Lernen durch Engagement (LDE) genannt. Dabei wird sich bei uns alles um das Thema "Brillen ohne Grenzen" drehen, bei dem wir armen Menschen Brillen spenden wollen. Wir arbeiten als Klasse gemeinsam an dieser Idee, weil wir Menschen sehen schenken wollen, damit sie wie wir ein normales Leben führen können; das heißt selbstständig zu sein und zur Schule gehen zu können.

Für die Umsetzung unserer Projektidee arbeiten wir mit unserem Engagement-Partner "Brillen ohne Grenzen" zusammen. Dieser sendet Brillen an bedürftige Menschen in Länder, in denen viel Armut herrscht. Wir helfen dabei mit, Brillen zu sammeln. Diese wollen wir zu "Brillen ohne Grenzen" schicken. Wir erhoffen uns von der Zusammenarbeit etwas mehr zum Thema Engagement und wie wir anderen Menschen helfen können, zu lernen.

Aktuell haben wir ca 3 kg Brillen gesammelt. Laut unserer Recherche kostet ein Paket bis zu 5 kg 18,50 Euro. Dieses muss zu "Brillen ohne Grenzen" ins Saarland. Für uns stellt sich noch folgende Frage: Können Sie uns bei der Sendegebühr finanziell unterstützen? Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns dabei helfen könnten.

Wir stehen Ihnen gemeinsam mit unseren Lehrern Benjamin Kuntze und Lucie Fritze gerne auch für Rückfragen zur Verfügung. Sie erreichen uns unter

[b.kuntze@ernst-reuter-schule.berlin](mailto:b.kuntze@ernst-reuter-schule.berlin)

[l.fritze@ernst-reuter-schule.berlin](mailto:l.fritze@ernst-reuter-schule.berlin)

Einen Link zur Ernst-Reuter-Schule und "Brillen ohne Grenzen" finden Sie weiter unten.

Mit freundlichen Grüßen

Ayse, Grace, Roua, Patrick und Asmir der Klasse 8.21

<https://www.brillen-ohne-grenzen.de/home/>

<https://ernst-reuter-schule.berlin/>

## Antwort von Frau Remlinger (Bezirksbürgermeisterin Berlin-Mitte)



Robin.Miehke@ba-mitte.berlin.de



Antworten



Allen antworten



Weiterleiten



Di, 15.04.2025 14:35

An: ☺ Lucie Fritze

Cc: ☺ Benjamin Kuntze

Sehr geehrter Herr Fritze,  
herzlichen Dank für Ihre Anfrage.

Gerne möchten wir ihr Projekt „Brillen ohne Grenzen“ unterstützen.

Leider ist der Vorgang verwaltungstechnisch nicht so einfach.

Wir müssten Sie bitten in Vorkasse zu treten und uns den originalen Beleg von der Post (Keine Kopie oder Scan) zukommen lassen.

Anschließen können Sie uns ihre Kontodetails zukommen lassen und wir erstatten Ihnen den betrag von 18,50€.

Mit freundlichen Grüßen  
Robin Miehke

[Bezirksamt Mitte von Berlin](#)

Koordinator Städtepartnerschaften -SP

Mathilde-Jacob-Platz 1

10551 Berlin

Tel. +49 30 9018-32251

[Robin.Miehke@ba-mitte.berlin.de](mailto:Robin.Miehke@ba-mitte.berlin.de)

